

Vorlagen-Nr. BA/06/2023

zur Vorberatung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am
zur Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am

06.02.2023
28.02.2023

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlusstitel

Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Zusammenhang Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung der ELA-Anlage inkl. Überfallalarmierungseinrichtung, zur Erweiterung der Brandmeldeanlage mit Beschaltung eines AMOK-Alarmes und der Anpassung und Erweiterung des zugehörigen Kabelnetzes in der Oberschule Trebsen

Beschlussantrag

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Erweiterung der ELA-Anlage inkl. Überfallalarmierungseinrichtung, zur Erweiterung der Brandmeldeanlage mit Beschaltung eines AMOK-Alarmes und der Anpassung und Erweiterung des zugehörigen Kabelnetzes in der Oberschule Trebsen in Höhe von 41.026,02 € in der Kostenstelle 21.51.01.000 Konto 421100 zu. Für die Finanzierung der Leistung sind die zusätzlichen Kosten aus den liquiden Mittel bereitzustellen.

Begründung

In der Oberschule Trebsen wurde festgestellt, die verbaute elektroakustische Anlage, auch ELA abgekürzt, hat nicht alle Bereiche der Schule erreicht. Die Anlage soll für Notruf- und Rufdurchsagen mit freiwählbaren und programmierbaren Gongankündigungen, für gezielte Alarmierungen mit Räumungsanweisungen eingesetzt werden.

Um die nichtversorgten Bereiche mit anzuschließen und die Möglichkeit der Alarmauslösung in den relevanten Räumen sicherzustellen muss die Anlage erweitert werden.

Die im Haushalt 2023 eingestellten Mittel der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind durch notwendige Ausgaben auf dieser Kostenstelle bereits ausgeschöpft und für diese nicht eingeplante Erweiterung können keine Mittel mehr zu Verfügung gestellt werden, diese müssen nun aus den liquiden Mitteln bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkung

Im Haushaltsplan 2023 stehen in der Kostenstelle 21.51.01.000 Konto 421100 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Mittel in Höhe von 43.080,00 € zur Verfügung diese sind aber bereits zum überwiegenden Teil gebunden.

Um die Maßnahme zu realisieren bedarf es einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 41.026,02 € aus den liquiden Mitteln der Stadt.